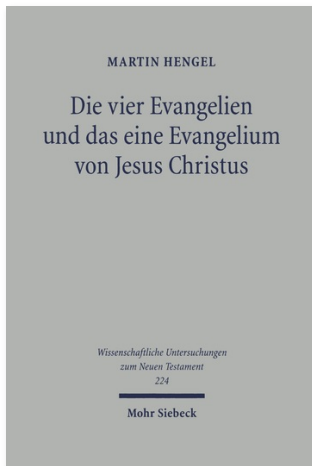


Martin Hengel

Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus

Studien zu ihrer Sammlung und Entstehung



Warum besitzt die Kirche vier verschiedene schriftliche Evangelien, obwohl es nach Paulus von Anfang an nur *ein* mündlich verkündigtes Evangelium gab? Martin Hengel versucht diese Frage zu beantworten, indem er von der Herausbildung der Vierevangelienammlung im 2. Jh. ausgeht und nach deren Entstehung zurückfragt. Die entscheidende Rolle spielt dabei die Lesung im Gottesdienst neben alttestamentlichen Texten. Weiter fragt er nach den Autoren der Evangelien und ihrer Abfassungszeit. Der Ausgangspunkt ist Markus als der Urevangelist. Die Berufung auf die eine Q-Quelle erweist sich als fraglich, man sollte eher von einer vielfältigen Logientradition sprechen. Sehr wahrscheinlich hat der spätere Matthäus das frühere Lukasevangelium gekannt und verwendet. Die zahlreichen *minor agreements* zwischen Lukas und Matthäus gegen Markus legen diese Hypothese nahe.

»H. hat das bereits bekannte und einschlägige Material in seinem gelehrten Werk eingearbeitet und eine kluge Rekonstruktion geboten. Das Wunder der Vierersammlung bleibt vielleicht immer ungeklärt, hier allerdings liegen in dichter Zusammenstellung die relevanten Quellen vor, die dieses Wunder bezeugen.«

Theo K. Heckel in *Theologische Literaturzeitung* 134 (2009), 804f.

Martin Hengel (1926–2009) was Professor of New Testament and Early Judaism at the Protestant Theology Faculty at the University of Tübingen.

2008; Unveränderte E-Book-Ausgabe
2019 2011. XI, 420 Seiten. WUNT I 224

ISBN 978-3-16-157406-1
DOI 10.1628/978-3-16-157406-1
eBook PDF 49,00 €
ISBN 978-3-16-151032-8
Broschur 49,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-vier-evangelien-und-das-eine-evangelium-von-jesus-christus-9783161574061?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104